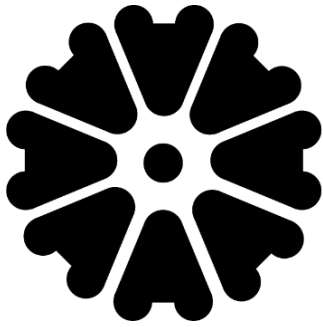




# CHIUCHEPOSCHT

## SCHWARZENEGG

### MONATSSPRUCH

**Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!**

*Gal 5,1*

Was ist eigentlich Freiheit? Ist Freiheit, dass wir tun können, was wir wollen? Dass wir alles tun dürfen, ohne Konsequenzen befürchten zu müssen? Dass sich niemand in unsere Angelegenheiten einmischt? Gibt es eine solche Freiheit überhaupt? Stell dir vor, du wachst eines Morgens auf und es gibt keine Regeln mehr. Jeder macht einfach das, was er möchte, und zwar so, wie er möchte – schliesslich sind ja alle frei. Niemand geht mehr zur Arbeit. Der Bäcker backt kein Brot. Die Mutter kocht nicht, sie wäscht nicht. Die Geschäfte bleiben geschlossen, denn dort arbeitet ja auch niemand. Die Tiere müssen irgendwie selbst sehen, wie sie zu ihrem Futter kommen. Jeder fährt auf der Strasse so, wie er will. Jeder nimmt dir das weg, was er gerade haben möchte. Jeder darf dich so behandeln, wie es ihm gefällt. Man liebt, wen man will – oder man liebt eben nicht. Denn es gibt ja keine Regeln mehr. Was würde daraus entstehen? Wir können es ganz einfach sagen: Chaos.

Ein Fluss fliesst innerhalb seines Flussbettes. Er hat Grenzen. Und gerade deshalb kann er seinen Weg nehmen. Wenn aber die Dämme brechen und das Wasser über die Grenzen tritt, wird aus dem Fluss eine Überschwemmung. Das Wasser zerstört und verwüstet. Freiheit bedeutet deshalb nicht, dass ich alles tun kann, was ich will. Denn alles, was wir tun, hat Konsequenzen. Die Frage ist vielmehr: Wann erkennen wir, dass jede Tat unseres Lebens, jedes ausgesprochene und sogar jedes unausgesprochene Wort Folgen hat? Ich glaube, wir alle kennen den Moment in unserem Leben, in dem wir gesagt haben: „Nein. So will ich nicht leben. Diese Art von Freiheit brauche ich nicht.“

Was ist also Freiheit? Was geschieht mit einem Fisch, wenn man ihn „freilässt“, aber nicht ins Wasser setzt? Er wird sterben. Denn der Fisch ist nur im Wasser wirklich frei. Oder nehmen wir eine Lokomotive. Eine Lokomotive kann sich nur auf den Schienen frei bewegen. Verlässt sie die Schienen, entgleist sie. Und genauso ist es auch mit uns Menschen. Freiheit bedeutet nicht: „Ich kann tun, was ich will.“ Freiheit bedeutet vielmehr: „Ich darf zu dem Menschen werden, zu dem ich bestimmt bin.“ Genau diese Freiheit bietet uns Gott durch Jesus Christus an. Christus hat uns von der Sünde befreit. Er hat die Last unserer Schuld auf sich genommen, damit wir wirklich frei werden können. Denn die wahre Freiheit finden wir allein in Christus. Martin Luther hat es einmal so formuliert: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“ Das klingt zunächst wie ein Widerspruch. Frei und gleichzeitig Diener. Aber genau darin liegt das Geheimnis christlicher Freiheit. In Christus dürfen wir gleichzeitig frei sein und dienen. Und vielleicht gibt es kein grösseres Geschenk, als Diener Gottes zu leben – befreit durch Christus. Denn wahre Freiheit bedeutet nicht, dass niemand über mich bestimmt. Wahre Freiheit bedeutet, dass ich nicht mehr von dem abhängig sein muss, was mich von Gott wegführt. Darum gibt es vielleicht keine grössere Freiheit, als auf das Kreuz zu schauen. Denn durch das Kreuz Christi ist uns die

*Fortsetzung letzte Seite, rechts*

### KOLUMNE



#### Bestatten ohne Hokuspokus

Vielleicht haben Sie sich in der Vergangenheit schon mal gefragt: «Wer steckt eigentlich hinter INFINI Bestattungsdienst?» und «Was bedeutet das Blatt neben dem Namen?»

Kurz erklärt: Wir sind die Familie Stucki, bestehend aus Yves Stucki als Inhaber und Geschäftsführer sowie Peter und Marianne Stucki. Ein Familienbetrieb mit persönlichem Bezug zur Schwarzenegg und zur Region. Wir kennen die Gegend, schätzen die Menschen und die Mentalität. Deshalb machen wir hier nicht Werbung, sondern stellen uns gerne vor – denn wenn es um einen Todesfall geht, sollte man wissen, wen man anruft.

INFINI trägt den Gedanken des Unendlichen in sich. Das Blatt in unserem Logo steht für den Kreislauf des Lebens: Es wächst, verändert sich, fällt zu Boden und wird Teil der Erde, aus der wieder Neues entsteht. Werden und Vergehen gehören zusammen. So wie Leben und Tod.

*Fortsetzung Seite 3, oben rechts*

## GOTTESDIENSTE

- So. 27. 09. 09.30 Gottesdienst**  
mit Pfarrer Balázs Kalincsák Musik: Beatrice Kropf
- So. 04. 10. Kein Gottesdienst in der Kirche Schwarzenegg**
- So. 11. 10. 09.30 Gottesdienst**  
mit Pfarrer Erich Wittwer Musik: Marianne Wytenbach
- So. 18. 10. 09.30 Erntedank-Gottesdienst mit dem Jodlerklub Losenegg**  
mit Pfarrer Balázs Kalincsák Musik: Daniela Gerber  
*Im Anschluss offerieren wir Ihnen ein Mittagessen, welches wir gemeinsam und wetterunabhängig geniessen dürfen.*
- So. 18. 10. 16.00 Ungarischer Gottesdienst**  
mit der ungarischen Kirche Bern und anderen Regionen und mit Pfarrer Balázs Kalincsák
- So. 25. 10. 09.30 Gemeinsamer Gottesdienst mit dem EGW in Unterlangenegg**  
Ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst mit dem EGW und mit Pfarrer Balázs Kalincsák
- So. 01. 11. 09.30 Gottesdienst, im Anschluss findet die KGV statt.**  
mit Pfarrer Balázs Kalincsák Musik: Beatrice Kropf  
*Im Anschluss laden wir Sie herzlich zur Kirchgemeinde-Versammlung ein.*
- So. 01. 11. 18.00 Gedenk-Feier** zur Aufhebung der Gräber auf dem Friedhof und bei der Kirche mit anschliessendem Gottesdienst in der Kirche, mit Pfarrer Balázs Kalincsák. Musik: Elisabeth Profos-Sulzer  
*Besammlng: 18.00 Uhr auf dem Friedhof Brucherer, Schwarzenegg*



### «Bibel entdecken»

Nächste Termine: Dienstag,  
6. Oktober, 20. Oktober und  
3. November, jeweils um  
19.00 Uhr im KGH.

## KUW - KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

### Oktober 9. Klasse

|                 |                         |     |
|-----------------|-------------------------|-----|
| Do. 15. Oktober | 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr | KGH |
| Do. 29. Oktober | 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr | KGH |

**Das Konflager der 9. Klasse findet vom 22. Oktober bis 25. Oktober statt.**

Den ganzen KUW-Schuljahresplan 2026/2027 finden sie auf der Homepage:  
[www.kirche-schwarzenegg.ch](http://www.kirche-schwarzenegg.ch) unter: «KUW» – «Allgemeines»

## WEITERE ANLÄSSE

### Chrabbelgruppe

KG-Haus **Mi., 07. Okt., 09.00 Uhr**

Treffpunkt für Väter und Mütter, Babys und Kleinkinder. Infos/Anmeldung: Karin Wanzenried: **079 675 40 64**

### Senioren Turnen

KG-Haus **jeweils donnerstags, 13.45 Uhr**

**08.10./15.10./22.10./29.10**

Auskunft: Sonja Dähler: 079 547 82 11

### Senioren Singen

KG-Haus **Mo. 12. Okt., 13.30 Uhr**

Wir treffen uns wiederum zum Singen und gemütlichen Zusammensein mit Marianne Wytenbach.

### Chindernami

KG-Haus **Mi. 14. Okt, 14.00 Uhr**

Ein Nachmittag für Kinder ab 3 Jahren  
Bitte anmelden bis zum Vorabend bei  
Rahel Wüthrich: **076 214 35 16**

### Chinder-Znacht

KG-Haus **Fr. 16. Okt., 18.00 Uhr**

Für Kinder ab der 1. Klasse.  
Bitte anmelden bis zum Vorabend bei  
Rahel Wüthrich: **076 214 35 16**

### Teenie-Znacht

KG-Haus **Do. 29. Okt., 18 Uhr**

Für alle Teens ab der 7. Klasse.  
Bitte anmelden bis zum Vorabend bei  
Rahel Wüthrich: **076 214 35 16**

### Jugend-Treff

**JT**

OSZ UL **Fr. 16.10./30.10., ab 19 Uhr**  
für Jugendliche ab der 7. Klasse

### Bibel entdecken

KG-Haus

**Di. 06.10./20.10/03.11. 19.00 Uhr**

**Beachten Sie den Flyer zu Ihrer Linken.**

### Gebetsabend

Stille – Besinnung

Kirche **Fr. 16.10, 19.00 Uhr**

Mit Pfarrer Balázs Kalincsák.

## HOMEPAGE

Angaben zu allen Angeboten, Anlässen und KUW finden Sie auch auf unserer Homepage:  
<https://kirche-schwarzenegg.ch>

## SCHWARZENEGG-MÄRIT



Auch dieses Jahr betreibt der Kirchgemeinderat, gemeinsam mit dem KUW-Team ein Kafi-Stübli während dem Schwarzenegg-Märit im Kirchgemeindehaus. Es geht nicht um Einnahmen für die Kirchenkasse.

Wir bieten den Märit Besucher/-innen einen Ort der Ruhe und Erholung, Zeit für Gespräche und Austausch.

Ein Beitrag in die Spendenkasse ist freiwillig und kommt in diesem Jahr dem Chinderhospiz Allani.ch zugute.

*Das KUW-Team und der KGR freuen sich auf Ihren Besuch!*

## AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI



### Aufruf Päckli Aktion auf Anfang November

Päckliabgabe vom 2. bis 9. November beim Pfarrhaus, Egg 5, Schwarzenegg.  
Kontaktperson: Marianne Fankhauser, 079 537 82 35.

Wir freuen uns auch auf Ihr Päckli!

*Weitere Details zur Päckli Aktion finden Sie im Beilageblatt dieser Chiucheposcht.*

**„Das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert.“**

*(Hebräer 4,12)*

Die Möglichkeit, regelmässig in der Bibel zu lesen, ist eine grosse Gnade und ein wertvolles Geschenk. Durch sein Wort kann Gott in unserem Leben wirken und uns verändern. Auch in diesem Jahr möchte ich gerne meine Unterstützung anbieten, damit die

verschiedenen Losungsausgaben für alle, die daran interessiert sind, leichter erhältlich sind. In Kürze werden in der Kirche und im Kirchgemeindehaus verschiedene Musterexemplare aufliegen.

Wer eine Losung bestellen möchte, darf sich gerne bei mir melden. Ich helfe gerne bei der Bestellung und Beschaffung.



## KOLLEKTEN

|                                         |       |
|-----------------------------------------|-------|
| Synodalrat Bibelsonntag                 | 220.- |
| Verein Herzensbilder                    | 427.- |
| Verein Familienschutz Thun und Umgebung | 61.-  |
| Unihockey für Strassenkinder            | 365.- |
| Igelhilfe Schweiz                       | 112.- |
| Missionshilfswerke KGS                  | 341.- |
| Jugendarbeit KGS und Heimenschwand      | 392.- |

**Im Namen aller Empfänger: Danke!**

*Pfarrer Balázs Kalincsák*

## ... KOLUMNE

Und obwohl unser Name diese tiefere Bedeutung trägt, sind wir bei unserer täglichen Arbeit vor allem eines: **bodenständig.**

Denn rund ums Bestatten wird manchmal mehr Geheimnis gemacht, als nötig wäre. Für uns ist eine Bestattung kein Hokusfokus. Wenn ein Mensch stirbt, ergeben sich viele Fragen und vieles ist zu erledigen. Dann braucht es jemanden, der zuhört, erklärt, mitdenkt und anpackt – ruhig, unkompliziert und mit dem nötigen Fachwissen.

Wir holen Verstorbene ab, versorgen sie würdevoll, erledigen die Formalitäten und koordinieren mit Pfarrämtern, Friedhöfen, Krematorien und allen notwendigen Stellen. Gemeinsam besprechen wir, wie der Abschied aussehen soll. Dabei gibt es bei uns kein «Das macht man so». Jede Familie, jeder Mensch und jede Situation ist anders. Wir zeigen ehrlich auf, was möglich, sinnvoll und wirklich nötig ist. **Die Angehörigen entscheiden – wir begleiten und entlasten.** Eine würdevolle und liebevoll gestaltete Bestattung hängt nicht vom Preis ab, sondern von den Menschen, die sie mit Herz und Sorgfalt begleiten.

Weil Fragen nicht erst nach einem Todesfall entstehen, lautet unser Leitsatz **«vor – während – danach»**. Wir beraten bei der Vorsorge, sind im Todesfall persönlich erreichbar, organisieren den Abschied und bleiben auch danach Ansprechpartner.

Bei INFINI landet man nicht in einer anonymen Struktur, verschleiert durch einen vermeintlich altbekannten Namen. Hinter dem Telefon, am Küchentisch, in Ihrem Wohnzimmer, in der Filiale Schwarzenegg und auf dem Friedhof stehen Menschen – die Familie Stucki zusammen mit ihrem Team.

**einfach – ehrlich – menschlich.**  
**Da, wenn es uns braucht.**

*Yves Stucki und Familie*

## AUS DER KIRCHGEMEINDE



### Chindertage 2026

In der letzten Sommerferienwoche im August, fanden die Chindertage 2026, diesmal in der Kirchgemeinde Schwarzenegg statt. Die Chindertage findet jeweils im Wechsel mit Heimenschwand statt.

Es nahmen 30 Kinder, betreut durch viele jüngere bis ältere Leiterinnen und Leiter, teil. Die Hauptleitung teilten sich die Katechetinnen Rahel Wüthrich (Kirche Schwarzenegg) und Fabienne Blaser (Kirche Heimenschwand).

An diesen Tagen war das Thema "Volle Kraft voraus mit Paulus". Eine interessante und zum Nachdenken einladende Geschichte, wie Saulus zu Paulus wurde und wie er den Glauben nach Europa brachte... (Wenn das jemand gerne nachschlagen und nachlesen möchte, findet die Geschichte in der Bibel bei der Apostelgeschichte.)

Den Kindern wurde die Geschichte, Tag für Tag, mit kurzen Theaterstücken und mit Vorlesen durch die Katechetinnen, welche natürlich von "Lilly" der Handpuppe begleitet wurden, dargestellt. "Lilly", die sich immer verschlafen hatte und grosses Interesse zeigte an der Geschichte 😊.

Auch schöne, passende Lieder wurden gesungen und jeden Morgen und auch am Schluss wurde gebetet.

Nach dem Vorspielen und Vorlesen konnten die Kinder, zusammen mit den jeweils zugeteilten Leiter/-innen in verschiedenen Themen-Gruppen sich «Spiel und Sport» widmen, «Basteln» und sich in die vorgängig «erlebte Geschichte» vertiefen. Alle zwanzig Minuten wurde dann zur nächsten, noch nicht besuchten Gruppe, weiterrotiert.



Und auch zu etwas ganz Wichtigem, dem Essen. Super feine und schöne bereitete Zünis und Mittagessen konnten wir geniessen, all dies unter der Leitung von Stefanie Zysset und Marianne und Katja Fankhauser entstanden.

Am Sonntag dann der krönende Abschluss mit Gottesdienst in der schön dekorierten Kirche unter der Mitwirkung von unserem Pfarrer Balázs.

Speziell auch an diesem Gottesdienst ist, die Kinder bekommen einen Segen zugesprochen für den bevorstehenden Schulstart. In diesen wertvollen Tagen steckt auch viel Kraft, und die kommt nicht so von irgendwo. Im Matthäus 18:20 steht, wo Jesus sagt: «Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen».

Zum Schluss möchte ich im Namen des Kirchgemeinderates allen ein ♥-liches Dankeschön aussprechen, welche diese wunderbaren Tage als Freiwillige mitgemacht und mitgestaltet haben!

*Fortsetzung letzte Spalte*

## ... KIRCHGEMEINDE

Wer das auch mal gerne miterleben möchte, teilt uns das doch einfach mit. Egal, ob auf er Schwarzenegg oder im Heimenschwand...

Wir alle würden uns sehr freuen!

*Herzlichst grüsst Beatrice Kropf*

## ... MONATSSPRUCH

wahre Freiheit geschenkt worden. Deshalb sollten wir nicht nach einer grenzenlosen Freiheit verlangen. Wir wissen und sehen doch, was geschieht, wenn es keine Grenzen und keine Regeln mehr gibt. Uns ist durch Christus ein viel grösseres Geschenk gegeben: Wir dürfen frei von der Sünde leben. Jesus ist auf diese Erde gekommen, um uns von allem zu befreien, was uns an diese Welt bindet. Damit wir in der Freiheit des Reiches Gottes leben können.

*Pfarrer Balázs Kalincsák*

## AMTSHANDLUNGEN

### Taufen

16.08. **Naëlle Zwygart**, Uebeschi  
**Nico Reusser**, Schwarzenegg

### Trauung

15.08. **Nadja und David Holderegger**,  
Paspels (Graubünden)

*Im August haben keine weiteren Amtshandlungen mehr stattgefunden.*

### Evang. - Ref. Pfarramt

*Pfarrer Balázs Kalincsák*

*Pfarrhaus, Egg 5, 3616 Schwarzenegg*

**Mobile: 076 482 20 46**

**Festnetz: 043 511 45 50**

*pfarramt@kirche-schwarzenegg.ch*

### Präsident Kirchgemeinde

*Heinz Jaun, Scheidzuun 237, 3619 Innereriz*

**Festnetz: 033 453 00 49**

**Mobile: 079 387 31 30**

*jaunheinz@bluewin.ch*

### Redaktion

*Gabriela Miescher*

*Sekretariat: Egg 4a, 3616 Schwarzenegg*

**Mobile: 079 856 32 07**

*sekretariat@kirche-schwarzenegg.ch*

### Druck

*Gerber Druck AG, Steffisburg*

### HOMEPAGE

*<https://kirche-schwarzenegg.ch>*